



„ *The word of God will not return to God empty.*“ (Isaiah 55:11)

## *Über Grenzen hinweg!*

### *Fürbitte*

Wir heben unsere Augen auf zu den Bergen. Woher kommt uns Hilfe? Unsere Hilfe kommt von dir, unserem Herrn. Du hast Himmel und Erde gemacht. Du hast auch uns das Leben geschenkt. Dafür danken wir dir.

Doch das Leben ist gefährdet: Viele Menschen auf der ganzen Welt sind erkrankt. Unzählige können zur Zeit nicht arbeiten. Weltweit leiden noch mehr Menschen Hunger, weil sie kein Geld haben, um etwas zu essen zu kaufen. Sie können noch nicht einmal ihren Lebensunterhalt durch Betteln verdienen. Viele Menschen dürfen ihre Behausung nicht verlassen und die Enge macht ihnen zu schaffen. Und oft erfahren Menschen in Not keine Unterstützung. Abstand zu halten scheint auch zu sozialer Distanz zu führen.

Wir bitten dich für die Kranken um Zuversicht. Für die Ärzte und Pflegenden, dass du sie gesund erhältst und ihnen Ideen gibst, wie sie den Kranken helfen können. Für die Sterbenden bitten wir um deine Gnade. Für die Mitarbeitenden in Wissenschaft und Technik, dass sie Forschung zuerst für das Wohl der Menschheit betreiben. Für die Regierungen in aller Welt um Weitsicht und Nachhaltigkeit bei ihren Entscheidungen.

Wir legen dir auch unsere Ängstlichkeit ans Herz, unsere Sorgen um Zukunft, Arbeitsplatz und Ernährung. Wir bitten dich für die Menschen, die zusammenleben, dass du ihr Miteinander in dieser Zeit behütet, damit Stress nicht in Gewalt umschlägt. Wir bitten dich um Frieden im Großen und im Kleinen und in unseren Herzen.

Wir bitten dich um Mut, Kraft, Geduld, Weitsicht und Hoffnungszeichen, damit unser Glaube gestärkt wird. Bei dir sind wir alle gut aufgehoben. Du hältst die Welt in Deinen Händen. Du gibst nicht preis, was du geschaffen hast. Du hältst uns die Treue. Dafür danken wir Dir. Amen.